

Konzept zur Wiederaufnahme der Trainingsbetriebes

SV Rees und JSG Hö-Nie/Rees

Auf der Grundlage der Leitpunkte von DOSB / LSB und DFB wurden folgende Maßnahmen für den Wiedereinstieg in das Jugend- und Seniorentaining erarbeitet:

Grundsätze

1. Das Trainingsangebot ist für alle Spieler und Trainer auf freiwilliger Basis zu verstehen.
2. Bei minderjährigen Spielern bestätigt ein Erziehungsberechtigter vor Aufnahme des ersten Trainings schriftlich die Erlaubnis zur Teilnahme.
3. Jeder Spieler, Trainer und Erziehungsberechtigte bestätigt schriftlich vor dem ersten Training den verantwortungsvollen Umgang sowie die Einhaltung der vorgegebenen Voraussetzungen zur Teilnahme am Training.
4. Die vor Ort anwesenden Trainer und Betreuer sind für die Umsetzung und Einhaltung der Vorgaben durch ihre Trainingsgruppe verantwortlich.
5. Liegt eines der folgenden Symptome vor, sollte der Spieler/Trainer zu Hause bleiben und den Hausarzt kontaktieren:
 - Husten
 - Fieber
 - Atemnot
 - Sämtliche Erkältungssymptome
6. Personen, die zur Risikogruppe zählen, werden gebeten zu Hause zu bleiben.

Organisatorische Maßnahmen

1. Für alle Trainingsgruppen findet das Training vorerst nur einmal pro Woche kontaktlos statt.
2. Das Training findet ausschließlich unter freiem Himmel statt.
3. Das Vereinsheim inklusive der Umkleidekabinen bleibt geschlossen.
 - Es bestehen somit keine Umkleide- und Duscmöglichkeiten.
 - Spieler und Trainer kommen bereits umgezogen zum Trainingsgelände. Ggf. werden die Fußballschuhe am Auto oder im für den Spieler zugewiesenen Trainingsbereich angezogen. Die Stufen am Vereinsheim dürfen dafür nicht genutzt werden.
 - Ankunft am Trainingsgelände maximal 10 Minuten vor Beginn des Trainings.
 - Das Trainingsgelände muss nach dem Training unverzüglich verlassen werden. Der Aufenthalt am Vereinsheim oder an anderen Stellen des Geländes sind nach dem Training strengstens verboten.
4. Während der Trainingseinheit sind keine Gäste zugelassen. Im Bereich der G- und F-Jugend ist jeweils eine erwachsene Begleitperson erlaubt. Diese muss sich ebenfalls an die vorgegebenen Hygienemaßnahmen halten.
5. Das Anreisen in Fahrgemeinschaften bitten wir möglichst zu vermeiden.

Hygienemaßnahmen

Die Basishygienemaßnahmen wurden den Spielern vorab über die jeweiligen WhatsApp-Gruppen mitgeteilt und werden beim ersten Training wiederholt und demonstriert.

Das Betreten der Sportanlage erfolgt über das kleine Eingangstor. Es wird umgehend eine der vier möglichen Waschbereiche aufgesucht und es erfolgt gründliches Händewaschen sowie die Händedesinfektion. Danach werden ohne Umwege die vorgesehenen Trainingsbereiche aufgesucht. Umgehend nach dem Training erfolgt erneut das Waschen und desinfizieren der Hände.

Dann sofortiges Verlassen des Trainingsgeländes über den geöffneten Flügel des Doppeltors. Die Trainer der Mannschaft, die den Sportplatz als letztes verlässt, sprühen die Waschbecken und Armaturen mit Flächendesinfektionsmittel ab und sorgen für den Verschluss der Toilettenräume und der Platzanlage. Bitte auch alle Lichter ausschalten und darauf achten, dass auch alle Wasserhähne zugezogen sind.

Organisatorischer Trainingsablauf

1. Die jeweiligen Trainer führen zwingend eine Anwesenheitsliste, die nach jedem Training im Schiedsrichterraum hinterlegt wird.
2. Den Mannschaften sind jeweils feste Trainingsplätze zugeordnet.
3. Pro Mannschaft müssen zwingend zwei Trainer anwesend sein, um eine Gruppengröße von 8-10 Personen nicht zu überschreiten. Sonst ist kein Training möglich.
4. Für die F-Junioren wird ein Trainer/Betreuer pro 5 Spieler benötigt. Sonst ist kein Training möglich.
5. Für die G-Junioren (Bambini) ist eine Teilnahme am Training nur mit einer erwachsenen Begleitperson möglich.
6. Trainingsplatzorganisation und Trainingszeiten wurden so vorgenommen, dass möglichst wenig bis gar keine Berührungsmöglichkeiten entstehen.
7. Die Trainer achten auf einen pünktlichen Beginn und Schluss der jeweiligen Einheit, um einen reibungslosen Wechsel zu gewährleisten.
8. Ein Trainingsplan mit Zeit und Ort des Trainings wird an Spieler und Trainer herausgegeben.

Trainingsinhalte

1. Beim Training wird auf Übungen bei denen sich die Abstandsregel nicht einhalten lässt komplett verzichtet.
2. Es finden keine Zweikämpfe statt.
3. Im Vordergrund stehen technische Übungsformen mit Elementen wie Dribbling, Passen, Ballan- und -mitnahme, Schießen sowie athletische Übungen.

Verhaltensregeln während des Trainings

1. Der geforderte Mindestabstand von 2 Metern wird immer eingehalten.
2. Alle Spieler verzichten auf jegliche Art von Körperkontakt mit Mitspielern und Trainern. Dies beinhaltet Händeschütteln, abklatschen, umarmen oder ähnliche Kontakte. Strengstens verboten sind das Spucken in die Torwarthandschuhe, das Spucken auf den Boden und das Nasesäubern auf dem Platz ohne Taschentuch.
3. Alle Spieler bringen ihre eigenen Trinkflaschen mit. Diese müssen gut erkennbar personalisiert sein. Trinken aus fremden oder gemeinschaftlichen Flaschen ist strengstens untersagt.
4. Der Trainer hat zu jeder Zeit Mundschutz und Handschuhe griffbereit, um diese bei Verletzung zu nutzen und erste Hilfe leisten zu können.

Betreuung und Kontrollfunktion der Maßnahmen

Verantwortlich für die Hygienmaßnahmen und Fragen in diesem Zusammenhang:

1. Vorsitzender Dr. Michal El-Nounou

Fragen bitte über die jeweiligen Trainer sammeln und gebündelt weiterleiten.

Bei wiederholter Zuwiderhandlung kann die jeweilige Mannschaft vom Trainingsbetrieb ausgeschlossen werden.